

Kulturprogramm der Psychiatrietage 2000

Sonntag, 7.5.2000 - 20.00 Uhr

Biedenkopf, Gaststätte „Auf der Bach“

Lesung: „Matto regiert“, Autor: Friedrich Glauser

Montag, 8.5.2000 - 16.00 & 20.00 Uhr

Marburg, Kinocenter Biegenstraße „Studio“
Psychiatrie im Film im Rahmen des
„Studio-Sommer-Festivals“

Ein Engel an meiner Tafel

R.: Jane Campion

Um 20.00 Uhr:

Moderation und Einführung (angefragt):

Herr Walter, Bundeszentrale für politische Bildung

Dienstag, 9.5.2000 - 17.00 & 20.00 Uhr

Marburg, Kinocenter Biegenstraße „Studio“
Psychiatrie im Film im Rahmen des
„Studio-Sommer-Festivals“

Falling down

D.: Michael Douglas, R.: Joel Schumacher

Um 20.00 Uhr:

Moderation und Einführung (angefragt):

Herr Walter, Bundeszentrale für politische Bildung

Freitag, 12.5.2000 - 20.00 Uhr

Marburg, KFZ Schulstraße

Abschlußfest mit

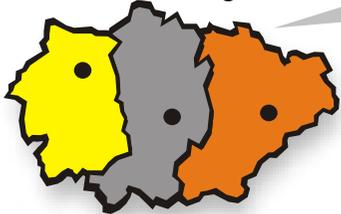
Zauberer Juno,

Surfpatrouille - Live-Musik ,

Tanzprojekt Kathinka Lühr

Psychiatrietage 2000

im Landkreis Marburg-Biedenkopf



Dienstag 9.5.2000 - Stadthalle Stadtallendorf

Bahnhofstr. 2

**Arbeit und seelische Gesundheit-
Vielfalt entwickeln - Vielfalt verknüpfen !**

Eröffnung

9.00 Uhr: Moderation des Vormittages durch
Vertreter der LOK

Grußworte: N.N., Sozialministerium, N.N. LWV
Herr Vollmer, BM Stadtallendorf,
Herr Naumann, I. Kreisbeigeordneter

Vorträge

9.30 Uhr: „Jeder Mensch will notwendig sein“
Über die Bedeutung von Arbeit als Sinnfindung
Ref.: Herr Prof. Dr. Dr. Klaus Dörner, Hamburg

10.00 Uhr: Arbeit - muß das sein?
Ref.: Herr Dr. Gunther Kruse, Hannover

10.30 Uhr - Diskussion

11.00 Uhr: Kaffeepause

Projektvorstellungen

11.30 Uhr: Berufliche Rehabilitation der Klinik Marienheide
Wirkfaktoren der Integration
Ref.: Herr Lermen, Gummersbach

12.00 Uhr: Gemeindepsychiatrie Westerwald gGmbH
Arbeitsprojekte in ländlicher Struktur
Ref.: Herr Kröller, Bad Marienberg

12.30 Uhr: Fragen und Diskussion

13.15 Uhr: Mittagspause und Imbiss

Open - Space

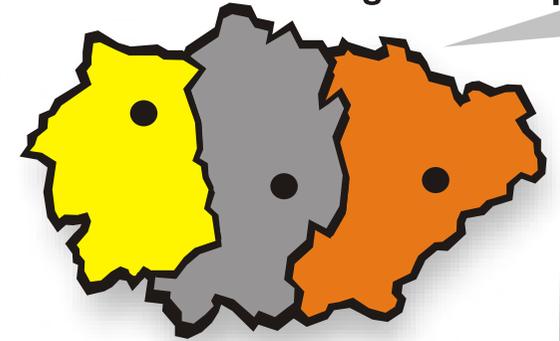
14.30 Uhr: **Zukunftswerkstatt Arbeit
für psychisch Kranke**
mit allen Beteiligten, Institutionen,
Arbeitgebern und Ämtern
Was gibt es und was fehlt in unserer Region?
Moderation und Leitung:
Herr Dr. Rainer Bosselmann, Gießen

Zwischendurch Kaffeepause

17.30 Ende der Veranstaltung

Psychiatrietage 2000

im Landkreis Marburg-Biedenkopf



**“Arbeit ist das
halbe Leben” -
wo bleibt die andere Hälfte?**

Psychisch kranke Menschen
zwischen Autonomie und
Institution

vom

Sonntag 7. Mai

bis

Freitag 12. Mai 2000

Zur Tagung

Im Mai 2000 werden zum zweiten Mal die **PSYCHIATRIETAGE** im Landkreis Marburg-Biedenkopf durchgeführt. Sie werden von Trägern der regionalen psychiatrischen und sozialpsychiatrischen Versorgung gemeinsam organisiert und ausgerichtet.

Die diesjährigen Psychiatrietage stehen unter dem Rahmenthema **„Arbeit ist das halbe Leben - und wo bleibt die andere Hälfte?“**. Es werden Vorträge, Projektvorstellungen und Workshops an den Standorten Stadtallendorf, Marburg und Biedenkopf mit örtlicher Schwerpunktsetzung angeboten.

Die gesamte Tagung gibt einen Überblick über die vielfältigen Projekte im Rahmen der gemeinde-psychiatrischen Versorgung des Landkreises. Aus unterschiedlichen Blickwinkeln sollen die Themen Arbeit, Nicht-Arbeit und Freizeit aber auch das Verhältnis zwischen Individuum und Institution betrachtet werden.

Die Vorträge werden unterschiedliche theoretische Standpunkte zur Diskussion stellen. Projektvorstellungen und Workshops zu verschiedenen Themen sowie einer Zukunftswerkstatt werden Raum gegeben, um die Nähe zur Praxis herzustellen und diese weiter zu entwickeln.

Die Veranstalter laden alle interessierten Bürger und Bürgerinnen des Landkreises, Betroffene, deren Angehörige und psychiatrisch Tätige ein.

Insbesondere möchten wir die diesjährige Veranstaltung auch Firmen und potentiellen Arbeitgebern nahebringen.

Wir erhoffen uns anregende Gespräche, intensiven Austausch und freuen uns über eine rege Teilnahme.

Die Organisatoren

Mittwoch 10.5.2000 - Congress Center Marburg

Softwarecenter I-5

Eröffnung

9.00 Uhr: Moderation des Vormittags durch die Veranstalter

Vorträge

9.30 Uhr: „Ist das halbe Leben Arbeit?“
Ref.: Frau Prof. Dr. Rosemarie von Schweitzer, Gießen

10.15 Uhr „Institution und Individuum“
Ref.: Herr Prof. Dr. Eckhard Rohrmann, Marburg

11.00 - 11.15 Uhr: Kurze Pause

11.15 Uhr: „Wo bleibt die andere Hälfte?“
Ref.: Herr Prof. Dr. Reinhard Peukert, Wiesbaden

12.00 - 13.30 Uhr: Mittagspause und Imbiß

Workshops I

13.30 - 15.00 Uhr:

- “Mit beiden Füßen auf der Erde und im Kontakt mit mir und anderen.”
- Bewegungsworkshop -
- Angehörigenarbeit
- Die “neuen” Chroniker -
ein gemeindepsychiatrisches Produkt?
- Jobcoaching für psychisch Kranke:
Hilfe zur Integration in das Arbeitsleben oder der Weg in die Unselbständigkeit

15.00 - 15.30 Uhr: Pause

Workshops II

15.30 - 17.00 Uhr:

- Drehtür wirkt besser!
- Freizeit, Urlaub, Reisen
- Mobilo - eine erfolgreiche Selbsthilfeinitiative ohne Zukunft?
- Möglichkeiten und Grenzen einer gesetzlichen Betreuung in Krisensituationen psychisch Kranker

17.00 Uhr: Ende der Veranstaltung

Im Foyer: Informationen zu den Workshops

Donnerstag 11.5.2000 Biedenkopf

Rathaus

Eröffnung

19.00 Uhr: Moderation des Abends durch Mitarbeiter des Treff
Grußworte: Vertreter der Stadt

Vorträge

19.30 Uhr: „Klatsch und Tratsch im dörflichen Alltag“
Ref.: Frau Regina Klein, Dipl. Pädagogin

20.00 Uhr: „Zur Bedeutung von Arbeit für das Selbstwertgefühl“

Ref.: Herr Leineweber, Oberkirchenrat EKHN

20.30 Uhr: „Zur Bedeutung von Freizeit für das Selbstwertgefühl“

Ref.: Herr Franz Körber, Herr Werner Jahn
Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie
Rehbergpark, Herborn

Telefonische Informationen:

Stadtallendorf: 06428 - 1035

Marburg: 06421 - 404-282

Biedenkopf: 06461 - 95240

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich!

Die Veranstalter:

- Psychosoziales Zentrum LOK Stadtallendorf
- Soziale Hilfe Marburg e.V.
- BI Sozialpsychiatrie e.V.
- DER TREFF e.V. Biedenkopf
- Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie Marburg-Süd
- BBD - IFD Arbeit und Bildung e.V.
- Gesundheitsamt Marburg
- Zentrum für Nervenheilkunde der Universität Marburg
- Therapie-, Wohn- und Pflegegruppen GmbH Obereisenhausen
- Psychosoziale Arbeitsgemeinschaft Marburg-Biedenkopf